



öffentlich

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	11.08.2015	15/87/107

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	05.11.2015	Öffentlich
Vorberatung	HA	19.11.2015	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	10.12.2015	Öffentlich

Bezeichnung: Jahresabschluss zum 31.12.2014 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn"

Beschlussvorschlag:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des durch die CT Commercial Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft -, Rostock, geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“ für das Wirtschaftsjahr 2014.

Verwendung des Jahresüberschusses

Der Bilanzgewinn (Jahresüberschuss nach teilweiser Verwendung) des Jahres 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen und dient zur Abdeckung erwarteter Jahresfehlbeträge in den folgenden fünf Wirtschaftsjahren.

Problembeschreibung/Begründung:

Feststellung des Jahresabschlusses

Siehe geprüfter Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“.

Verwendung des Jahresüberschusses

In § 10 Abs. 7 EigVO M-V ist die Reihenfolge der Verwendung eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschusses vorgeschrieben.

Aufgrund der Mittelanmeldungen zur institutionellen Förderung und Aufwendungen, die aus bereits von den Ausschüssen bzw. der Vertretungskörperschaft gefassten Beschlüsse resultieren (Fortschreibung des Tourismuskonzeptes, Studie zur Überdachung der Konzertgärten, Studie Mehrzweckhalle B-Plan 25, Beachtennis) sowie erhöhter Aufwendungen für die Instandhaltung und Pflege (u.a. Pflege des Lindenparks) für das Wirtschaftsjahr 2016 ist im Rahmen der Planungsarbeiten von einem Jahresfehlbetrag im Wirtschaftsjahr 2016 auszugehen. Daher ist der im Wirtschaftsjahr

2014 erzielte Bilanzgewinn gem. Rangliste des § 10 Abs. 7 EigVo M-V auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja / Nein

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:
Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss zum 31.12.2014 und zum Lagebericht für das GJ 2014